Seiner Tradition treu

Orchesterverein Bremgarten: Erstes Jubiläumskonzert mit drei jungen Talenten

Der Verein feiert dieses Jahr sein 100-jähriges Bestehen mit drei speziellen Konzerten. Das erste findet am 17. März statt. Im Mittelpunkt steht der musikalische Nachwuchs, der im Orchesterverein einen hohen Stellenwert hat.

Jamin Streit spielt Vivaldis Konzert in h-Moll für Cello und Orchester.

Cristina Beng und Jonas Achermann treten in Bachs Konzert in d-Moll für zwei Violinen und Orchester auf.

Bilder: zg

Die Förderung junger Talente hat im jubilierenden Verein Tradition. Zahlreiche Konzertprojekte hat er diesem Anliegen in zurückliegenden Jahren gewidmet. Unter Leitung seines Dirigenten Hans Zumstein lädt der Orchesterverein am 17. März zum ersten der drei Jubiläumskonzerte in die Stadtkirche ein. Zumstein führt das Orchester seit 40 Jahren.

Das zweite Konzert wird am 16. Juni eine Matinee mit dem Solisten Patrik Lüscher (Blockflöte, Fagott) in der Kapuzinerkirche sein. Danach sind die Konzertbesucher zum Apéro riche eingeladen. Sein Jubiläumsjahr schliesst der Verein am 30. November und 1. Dezember in der Stadtkirche ab. An diesen zwei Konzerten ist die Bremgarter Kantorei beteiligt.

Ambitionierte junge Streicher

Das erste Konzertprogramm beginnt mit «Intrada Helvetica» von Paul Huber. Es folgt Antonio Vivaldis Konzert in h-Moll für Cello und Orchester. Als Solist tritt der Cellist Jamin Streit auf. In Johann Sebastian Bachs Konzert in d-Moll für zwei Violinen und Orchester stellen sich Cristina Beng und Jonas Achermann vor. Franz Schuberts 3. Sinfonie in D-Dur beschliesst das Konzert.

Cristina Beng (Jahrgang 2001), aufgewachsen in Berikon, begann sechsjährig bei Silvia Hunziker an der Musikschule mit dem Geigenspiel. Bereits viermal gehörte sie zu den Preisträgerinnen des Aargauer Musikwettbewerbes. 2018 erlangte sie im Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb den 3. Preis. Im Jugendorchester Freiamt übernahm sie auch schon die Verantwortung als Konzertmeisterin. Seit einigen Jahren lässt sie sich zusätzlich im Klavierspiel unterrichten. An der Kantonsschule Wettingen wird sie von Renate Steinmann weiter gefördert. Seit 2018 darf sie am Spitzenförderungsprogramm des Kantons Aargau teilnehmen.

Ebenfalls bei Silvia Hunziker erhielt Jonas Achermann (2001) ab seinem siebten Lebensjahr Geigenunterricht. Vor fünf Jahren begann er mit dem Klavierspiel. An der Kantonsschule Wohlen wird er von Marc Luisoni auf der Geige ausgebildet. Letzten Winter spielte er zum dritten Mal im Jugendsinfonieorchester Aargau mit. Seit zwei Jahren spielt und übt er mit grosser Leidenschaft auch Orgel. Er komponiert Stücke für unterschiedliche Besetzungen. Einige davon wurden im Rahmen des Young Composer Projects im Künstlerhaus Boswil aufgeführt.

Jamin Streit (2005) lebt in Bremgarten. Seit 2012 erhält er Cellounterricht, zunächst bei Alexander Kionke an der Musikschule und zurzeit bei Rebecca Firth im Förderprogramm der Musikschule Konservatorium Zürich. Er spielt im Jugendorchester Freiamt in Boswil sowie in Zürich in einer Kammermusikformation. Die Komponisten Antonio Vivaldi und Ludwig van Beethoven haben es ihm besonders angetan. *--gla*

Konzert am Sonntag, 17. März, 17 Uhr, in der Stadtkirche. Die Kasse ist ab 16 Uhr offen.